

- Beratung in Bezug auf andere Modelle zur Deckung des notwendigen Hilfebedarfs (Pflegedienste, familiäre Unterstützung, Wohngemeinschaften)
- Hilfsmittelversorgung (Versorgung mit einem geeigneten Rollstuhl, Verbesserung des Wohnumfelds, Suche und Umbau eines geeigneten Kraftfahrzeugs, barrierefreies Bauen und Wohnen)
- Beratung zu Fragen der Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr
- Beratung zu passenden Urlaubszielen und zur Planung von Flug- und anderen Reisen
- Gremienarbeit:
  - *Mitarbeit im Behindertenbeirat der Stadt Bad Kreuznach*
  - *Beteiligung am Arbeitskreis des Behindertenbeirates „Barrierefreies Bauen“*
  - *regelmäßige Zusammenarbeit im Rahmen eines Arbeitskreises mit der Kreisverwaltung Bad Kreuznach*
  - *Zusammenarbeit mit den Assistenzberatungen von Mainz und Koblenz, z. B. im Rahmen des Mainzer Bündnisses*
  - *Mitarbeit in Gremien der Independent Living-Organisationen auf europäischer Ebene*
- Öffentlichkeits- und gesellschaftspolitische Aufklärungsarbeit:
  - *Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Podiumsdiskussionen und Lehrveranstaltungen an Schulen, von Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen in der Verwaltung, vor Mitarbeitergremien der WfbM's, Absolventinnen des Freiwilligen Jahres und Zivildienstleistenden, z. B. zu den Themen „Persönliche Assistenz und Arbeitgeber/innenmodell“, „Geschichte und Entwicklung der Selbstbestimmt leben-Bewegung“ und „Das Bundes- und das Landesgleichstellungsgesetz“*
  - *Initiierung von und Teilnahme an regionalen und überregionalen behinderungspolitischen Veranstaltungen*



**Zentrum für  
Selbstbestimmtes  
Leben**  
Bad Kreuznach

Mannheimer Str. 65,  
55545 Bad Kreuznach

**Tel.:** +49 (0)671-9202987

**Fax:** +49 (0)671-9202989

**E-Mail:**

[info@zsl-bad-kreuznach.org](mailto:info@zsl-bad-kreuznach.org)

**Web:**

[www.zsl-bad-kreuznach.org/](http://www.zsl-bad-kreuznach.org/)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Rhein Nahe

BLZ: 560 501 80

KTO.: 10194264

**eingetragen beim  
Amtsgericht Bad Kreuznach  
VR 2448**

## Unsere Angebote und Aktivitäten

Grundlage unserer Beratung ist im Allgemeinen das Prinzip des Peer-Counseling (Betroffene beraten Betroffene). Doch hierüber hinaus bildet die Beratung von Angehörigen und Bekannten der behinderten Klientel einen weiteren Schwerpunkt. In zunehmendem Maße wird unser Beratungsangebot auch von älteren Menschen in Anspruch genommen. Im Einzelnen gliedert sich dieses Angebot in folgende Punkte:

- Beratung zu den rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe und insbesondere des Persönlichen Budgets (Einkommens- und Vermögensgrenze, Einsatz des Pflegegeldes, allgemeine Bedarfsvoraussetzungen) sowie des Pflegeversicherungsgesetzes
- Beratung potenzieller Arbeitgeber/innen, die oft noch in ihren Ursprungsfamilien oder im Heim leben (in Bad Kreuznach i. d. R. in der Diakonie), solche, die mit ihrem Pflegedienst unzufrieden sind oder ihren Hilfebedarf noch gar nicht abgedeckt haben:
  - Informationen über und Erörterung der notwendigen Voraussetzungen und Kompetenzen für dieses Modell
  - Hilfe beim Antragsverfahren (Wie stelle ich meinen Antrag bei welchem Kostenträger? Welche Anlagen liefere ich mit?)

- *Begleitung des Antrags (Formulierungshilfen, eventuell Unterstützung bei einem notwendigen Widerspruch)*
- Unterstützung und Interessenvertretung bei der Teilhabekonferenz
- Abrechnungsservice
  - *Berechnung der Löhne und Gehälter der Angestellten behinderter Arbeitgeber/innen*
  - *An- und Abmeldung der Assistentinnen und Assistenten*
  - *Abführung der Lohnsteuer und der Sozialversicherungsabgaben*
  - *Durchführung des Haushaltsschecksverfahren im Rahmen der Minijobs*
  - *Führung sämtlicher in diesem Rahmen notwendiger monatlicher Summen- und Beitragslisten, Jahresabrechnungen sowie der Überweisungslisten für den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin*
- Beantwortung und Erörterung rechtlicher Problemstellungen unserer Mitglieder im Rahmen
- Des Zulässigen
  - *Fragen und Probleme zum Arbeitsvertrag*
  - *zum Kündigungsverfahren*
  - *Beratung zu den Möglichkeiten der Anstellung (vom Minijob bis zur Vollzeitstelle)*
- Angebot der monatlich stattfindenden „Arbeitskreises behinderter Arbeitgeber/innen“, in dem für alle Interessenten

die Möglichkeit besteht, spezielle Fragen und Probleme, die sich aus der eigenen Arbeitgeberposition heraus ergeben

- Assistenzvermittlung
  - *Suche geeigneter Bewerber/innen für den Assistenzjob, Vorstellungsgespräche, Informationen über die Tätigkeit, Erstellung eines Bewerberprofils und Aufnahme in unsere Assistenzkartei*
  - *Vermittlung der Bewerber/innen bei passenden Anfragen behinderter Arbeitgeber/innen*